

Volleyball-Damen gelingt Aufstieg in die Landesliga



Toller Erfolg: Lena Russak (hier im Angriff) ist mit den Volleyball-Damen in die Landesliga aufgestiegen. Foto: WAZ

THEMEN

Seite 3
Vorwort
Vorstand

Seite 5
Bericht zur
Jahreshaupt-
versammlung

Seite 9
Berichte zu den
Abteilungen

Seite 31
Bericht
Turnen Gauliga

OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Jetzt online einrichten!
www.ostermann.de
24 Stunden Home-Shopping!



DEUTSCHLANDS MODERNSTES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

IMMER EINE IDEE VORAUSS -
5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!

EINRICHTUNGS-
HAUS
OSTERMANN

**DAS FULL-SERVICE
EINRICHTUNGS-CENTRUM.**
Hier finden Sie für jeden
Geschmack und für jedes
Budget die optimalen Möbel.
Überzeugen Sie sich selbst!

MITNAHMEMARKT

TRENDS

SOFORT WOHNEN.
Das Ideencenter, jung,
cool, stylish, retro oder
witzig. Wohnweisende
Einrichtungsideen gleich
zum Mitnehmen.

POLSTER
& DESIGN-
SPEZIALIST

Loft

RÄUME NEU ERLEBEN
LOFT bietet Design-
Möbel für alle, die sich
so einrichten wollen,
wie es ihrem eigenen
Lebensstil entspricht.

BABY-
FACHMARKT

Baby
TRENDS

**ALLES SOFORT
FÜRS KIND**
Der Mega-Fachmarkt für
unsere jüngsten Kunden.
Das komplette Babysortiment
von Autositz bis Kuscheltier.

KÜCHEN-
FACHMARKT

KÜCHEN
CENTRUM

**1 CENTRUM, 4 WELTEN
UND 1000 ALTERNATIVEN!**
Alles unter einem Dach!
Die ganze Welt der Küchen –
präsentiert in 4 einzigartigen
Fachbereichen.



CENTRUM WITTEN
A44, Abf. Witten-Ost (45)
Gewerbegebiet Annen
Fredri-Ostermann-Str. 1
Telefon 0 23 02 - 98 50



ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Sa: 10.00 bis 20.00 Uhr
Restaurant
ab 9.00 Uhr
geöffnet

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG

OSTERMANN

Alles Wohnen dieser Welt – In einem Centrum!



VORSTAND

SUSANNE FUCHS



Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder,

die diesjährige Jahreshauptversammlung liegt hinter uns und wir haben weitere Herausforderungen zu stemmen. Nachdem Johannes Balke ankündigte, seine langjährige und engagierte Arbeit als stellvertretender Vorstand und Kassenwart aufzugeben, müssen wir uns nun auf die Suche nach einem tragfähigen Vorstand machen. Ich alleine kann diese große Aufgabe mit über 1200 Mitgliedern nicht bewältigen. Ein Verein in unserer Größenordnung wird nur überlebensfähig sein, wenn die Arbeit auf mehreren Schultern verteilt wird. Dies ist der Versammlung am 29.04. deutlich geworden. Bedauerlich ist allerdings, dass bei unserer Größe nur 45 Mitglieder in einer so wichtigen Versammlung anwesend waren. Auch das muss uns zu denken geben.

Ich sehe in solchen „Krisen“ aber auch eine Chance. Wir haben die Chance, uns neu aufzustellen, Funktionen an junge Engagierte langsam zu übergeben und Ressorts neu zu verteilen. Und Johannes hat zugesichert, dass er uns nach wie vor dabei unterstützen wird. Inzwischen gibt es auch schon Angebote aus unserem Verein, die hoffen lassen, dass wir bald einen neuen Vorstand wählen können. Wir werden frühzeitig zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung einladen. Bis dahin sind Johannes und ich noch im Amt. Hubert Lillemeier hat dankenswerterweise seine Unterstützung als „kommissarischer Geschäftsführer“ angeboten und befindet sich ab sofort im Amt.

Unser Kassenbericht ist in diesem Jahr auch erfreulicher ausgefallen. Das aktive Einwerben von Fördermitteln hat sich gelohnt. Dahinter steckt natürlich auch immer viel Arbeit, weil Projekte auch umgesetzt werden wollen. Für Projekte konnten wir ehrenamtliche Helfer begeistern, die diese zusätzlichen Aufgaben meistern.

An dieser Stelle allen engagierten Helfern, Übungsleitern, gute Seelen des Vereins und Sportlern die unseren Verein mit Leben füllen meine herzlichen Dank für den tollen und unermüdlichen Einsatz. Wer sich noch engagieren möchte oder gute Ideen hat, die er gerne einbringen möchte, meldet sich unter vorstand@djkannen.de. Wir freuen uns immer auf Anregungen.

Eure Susanne Fuchs
Witten, 20.05.2016



Talente fördern mit sportscout

Die Stadtwerke Witten machen sich in Kooperation mit dem StadtSportVerband stark für eine zielgerichtete und qualifizierte Sportförderung. Im Rahmen der Talent-Initiative „sportscout“ werden Vereine, Schulen, Mannschaften und Individualsportler „aus der Breite in die Spitze“ gefördert und unterstützt.

 **Stadtwerke
Witten**
Einfach einschalten.

Mitgliederversammlung 2016

Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung fand am 29. April 2016 ab 19.30 Uhr im Gemeindesaal St. Joseph, Stockumer Str. 13, 58453 Witten-Annen statt. Bedauerlicherweise konnte die Vorsitzende Susanne Fuchs hierzu nur 39 Vereinsmitglieder begrüßen, was 3,5 % der Gesamtmitgliederzahl entspricht.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit und Annahme der Tagesordnung sowie der Protokolle der letzten ordentlichen und außerordentlichen Mitgliederversammlungen wurde Friedhelm Burandt zum Protokollführer gewählt.

Nach den Sportberichten und einem Video zur 90-Jahr-Feier des Vereins nebst Fahnenweihe wurden folgende Mitglieder für mehrjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Alters- und entfernungsbedingt konnten nicht alle Mitglieder ihre Urkunde persönlich übernehmen.

50 Jahre

Schulz Ansgar Karl Otto

40 Jahre

Altegoer Barbara
Wagener Thomas
Nowak Meinhard
Kraning Birgit
Knufinke Monika
Krause Ursula
Gorgon Joachim
Katthöfer Renate
Limmer Brigitte

25 Jahre

Wagener Günter
Russak Jürgen
Leimbach Thomas
Retzlaff Walter
Stanglow Marianne
Schürmann Martin
Berg Patrick
Fuchs Susanne
Jander Karin
Ferreira Delfim
Darsow Jan
Weber Angelika



Warum wir nicht Bank heißen?

Der
unterschied
beginnt beim
Namen

wir sind den **Menschen** verpflichtet:
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
wenn's um Geld geht - **Sparkasse**

Sparkasse Witten. Gut.
Gut für die DJK Blau-Weiß Annen.
Gut für Sie.

 Sparkasse
Witten

Nach der Abgabe des Vorstands- und Kassenberichts sowie des Berichts der Kassenprüfer, die eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigten, erfolgte eine kurze Aussprache hierüber. Der Sprecher der Kassenprüfer kündigte hierbei an, für die Vorstandmitglieder Susanne Fuchs sowie Johannes Balke zum entsprechenden Tagesordnungspunkt Entlastungsanträge zu stellen.

Nachdem Volkhard Schaeffer zum Wahlleiter gewählt worden war, wurden diese Anträge gestellt und beiden Vorstandmitgliedern die Entlastung erteilt.

Vor der Behandlung des Tagesordnungspunktes "Neuwahlen" verkündete die Vorsitzende die Entscheidung des Stellvertretenden Vorsitzenden Johannes Balke aus beruflichen Gründen nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung zu stehen. Ferner erläuterte sie die mit der letzten Satzungsänderung beschlossene - ressortbezogene - Zusammensetzung des "Geschäftsführenden Vorstands", die neben den jetzt schon bestehenden Vorstandsämtern der Vorsitzenden die Ressorts "Geschäftsführung" und "Finanzen" vorsieht. Gleichzeitig wies sie darauf hin, dass sie sich - nach dem Ausscheiden von Johannes Balke - außer Stande sähe, einzige Vertreterin des geschäftsführenden Vorstands zu sein, falls die anderen 3 Vorstandsämter nicht besetzbar sein würden. Da sich keine Kandidaten fanden, erklärte sie sich ebenfalls nicht zu einer Wiederwahl bereit. Die Mitgliederversammlung verständigte sich deshalb darauf, die geplanten Wahlen bis zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zu verschieben, um bis dahin geeignete Kandidaten ermitteln zu können. Aufgrund entsprechender Satzungsbestimmung bleiben die bisherigen Vorsitzenden bis zu diesem Zeitpunkt im Amt; ferner erklärte sich Hubert Lillemeier bereit, kommissarisch Geschäftsführungsaufgaben bis zu dieser Mitgliederversammlung zu übernehmen.

Ein geistliche Berat konnte noch nicht vorgestellt werden, da eine offizielle Zustimmung noch aussteht.

Unter dem Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" wurde u. a. die Reinlichkeit in der "Märkischen Halle" bemängelt.

H. Lillemeier

„Hinweis zur nächsten außerordentlichen Mitgliederversammlung“

Vorbehaltlich der rechtzeitig abgeschlossenen Kandidatensuche für weitere Ressortleiter innerhalb des geschäftsführenden Vorstands wurde in der letzten Vorstandssitzung als Termin der 03. Juli 2016 geplant.

Dieser Termin ist aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten Absage mehrere Wahlkandidaten nicht mehr haltbar, da aufgrund dieser Absagen zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussicht auf erfolgreiche Wahlen besteht. Die Kandidatensuche muss deshalb - mit der Bitte um Mithilfe aller Vereinsmitglieder - intensiv fortgesetzt werden, um ggf. nach den Sommerferien die Mitgliederversammlung - mit Aussicht auf erfolgreiche Wahlen - durchführen zu können. Zur Mitgliederversammlung wird noch satzungsgemäß eingeladen werden.

gez. Susanne Fuchs, kom. Vorsitzende

Inh.

Fritz und Volker Zappe

BLUMEN

Zappe
GbR



Gärtnerei • Friedhofsgärtnerei • Dauergrabpflege

58455 Witten
Pferdebachstr. 48
Auf dem evangelischen Friedhof

Telefon 8 36 44

58455 Witten
Breslauer Straße 26

Telefon 1 36 20

Mitglied des Verbandes für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe e.V.

KRONEN
schmeckt.



*Sortenreiner Kronen
Die Krone
der Braukunst*



Bierverlag Hermann Jörs
Witten-Annen, Annenstr. 88, Ruf 60811



HANDBALL

ABTEILUNGSLEITER: JOCHEN MÜLLER (Tel. 0 23 35 /844 906)

1. Herrenmannschaft

Die erste Mannschaft ist mit dem Ziel in die neue Saison gegangen, das Vorjahresergebnis (Platz 6, 30:22 Punkte) zu verbessern. Das es am Ende nur zu Platz 7 mit ausgeglichenerem Punktekonto (26:26) reichte hatte viele Gründe.

Mit Sebastian Wolniak und Max Wettlaufer meldeten sich gleich zu Saisonbeginn zwei wichtige Spieler für einen Auslandsaufenthalt komplett ab und auch das Verletzungspech ging nicht an uns vorbei.

Daniel Weber, Tom Muschkiet, Tim Reschop und Robin Mohr fehlten längerfristig, aber dennoch wäre eine bessere Platzierung durchaus möglich gewesen. Eine Trainingsbeteiligung von ungefähr im Schnitt 50% ist sicherlich der Hauptgrund für das schlechtere Abschneiden.

Da sich dies wie ein roter Faden durch die ganze Saison zog waren die Spiele auch keine echten Hingucker. Zeigten wir im letzten Jahr gerade in den Heimspielen noch tolle Leistungen und Spiele mit Siegen gegen die Top 3 der Liga, so fiel die diesjährige Heimbilanz doch eher ernüchternd aus.

Weder in den Derbys gegen die Wittener Konkurrenz noch in den Spielen gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte konnten wir überzeugen, im Gegenteil zeigten wir Handball zum „abgewöhnen“.

Dies sorgte nicht nur für Frust und gedämpfte Stimmung bei den Trainern und Spielern sondern auch bei unseren treuen Zuschauern.

Somit war das Hauptthema für die Abschlussbesprechung der Saison 2015/2016 schnell gefunden. Es wurde viel gesprochen und aufgearbeitet. Die Mannschaft bleibt komplett zusammen und wird mit den Rückkehrern Wolniak, Wettlaufer und Kandora weiter ergänzt und hoffentlich auch verstärkt.

Alle zeigten sich einsichtig und motiviert die wirklich frustrierende Saison schnell vergessen zu machen. Nach einer kurzen Pause geht es Anfang Juni schon wieder mit der Vorbereitung los damit das Ziel einer besseren Platzierung im nächsten Jahr auch Wirklichkeit wird.

Roland Rüwald



Erste Herren in der Saison 2015/16

Abschlusstabelle Kreisliga 15/16

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	Wittener TV 1877	26/26	21	2	3	764:594	170	44:8
2	TV Mengede	26/26	21	1	4	812:655	157	43:9
3	TV Eintr. Husen-Kurl	26/26	18	3	5	736:659	77	39:13
4	TSG Schüren	26/26	13	2	11	658:623	35	28:24
5	OSC Dortmund 2	26/26	13	1	12	743:654	89	27:25
6	DJK TuS Ruhrtal Witten	26/26	12	3	11	679:650	29	27:25
7	HSC Annen-Rüdinghausen	26/26	11	4	11	636:634	2	26:26
8	VfL Aplerbeckermark	26/26	11	3	12	616:641	-25	25:27
9	DJK Saxonia Dortmund	26/26	11	2	13	589:593	-4	24:28
10	TuS Bommern 2	26/26	12	0	14	666:667	-1	24:28
11	DJK Oespel-Kley 2	26/26	11	1	14	674:720	-46	23:29
12	ATV Dorstfeld 2	26/26	9	0	17	669:753	-84	18:34
13	TV Brechten 3	26/26	7	1	18	599:723	-124	15:37
14	ÖSG Vikt.08 Dortmund	26/26	0	1	25	497:772	-275	1:51



HANDBALL

ABTEILUNGSLEITER: JOCHEN MÜLLER (Tel. 0 23 35 /844 906)

Saisonrückblick 2015/16

2. Herrenmannschaft

Eine recht erfolgreiche Saison lieferte die 2. Herrenmannschaft ab. In der ersten Kreisklasse belegte sie unter neun Mannschaften einen guten dritten Rang. Nur zwei Niederlagen in der Rückrunde, eine davon gegen den Aufsteiger TuS Wellinghofen 2, zeigen, dass das Team um Trainer Karl Gehring zu einer kampfund spielstarken Mannschaft entwickelt hat. Erfreulich außerdem, dass sich die ehemaligen A-Jugendlichen gut ins Team integriert haben und ihren Anteil zu der starken Rückrunde beigetragen haben.

Damen

Die junge Damenmannschaft um Trainer Andi Bauer belegte in ihrer ersten Kreisliga Saison nach dem letztjährigen Aufstieg einen guten Mittelfeldplatz.

Nach einem 4:0 Punkte Start war die erste Euphorie verfliegen und der harte Liga Alltag zeigte der Mannschaft, dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen. Sechs Niederlagen in Folge ließen das Ziel, nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben, in etwas größere Ferne rücken. Mit dem letzten Meisterschaftsspiel des Jahres 2015 begann dann aber eine kleine Erfolgsserie mit 7:1 Punkten und der Anschluss ans Mittelfeld war wieder hergestellt.

Zum Saisonende ließ man dann nichts mehr anbrennen, sechs Punkte aus den letzten vier Spielen und Platz sechs war gesichert. Alles in allem eine erfolgreiche erste Saison in der Kreisliga. Mit den gezeigten Leistungen dürfte in der nächsten Spielzeit auch ein Platz im oberen Tabellendrittel machbar sein.

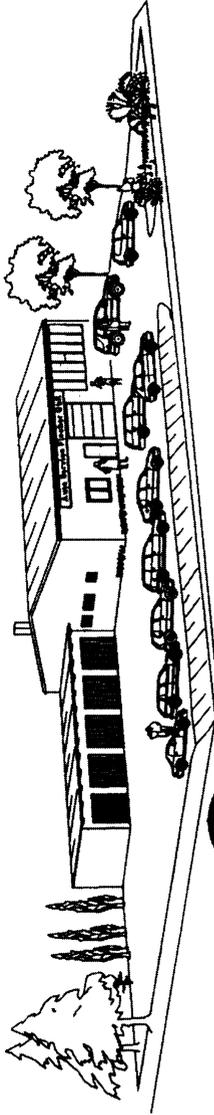


Damenmannschaft 2015/16

oben v. l.: Andi Bauer (Trainer), Lisa Jungkeim, Anne Reschop, Annika Altegoer, Lisa Wrobel, Kathrin Altegoer, Frauke Schneider, Carolin Schindler, Vanessa Bonk, Pia Kaminski, Angelina Steinecke
unten v. l.: Alexandra Latsch, Johanna Feierabend, Kirsten Scheiperpeter, Melanie Koppitz

Quelle: ETSV Witten/ Photo by Alexander Lochmann

Jochen Müller



Gebrauchtwagen

Mit Qualität und Sicherheit

Auto - Service Fischer GbR

Heiner Fischer, Kfz-Meister

Niklas Fischer, Kfz-Techniker-Meister

Reparatur aller Fabrikate

- AU sofort
- HU Prüfstelle - tägliche Termine
- Inspektion - Unfallbeseitigung
- Auspuff - Bremsen - Kupplung - Stossdämpfer
- Reifen - Räder - Achsvermessung
- Klima-Service

58454 Witten • Mewer Ring 5

Tel. 02302 / 42 00 50 • Fax. 02302 / 42 00 52



HANDBALL

ABTEILUNGSLEITER: JOCHEN MÜLLER (Tel. 0 23 35 /844 906)

Handball Jugend

E-Jugend

Am Donnerstag, den 17.04, feierte die E-Jugend ihren Saisonabschluss.

Auf dem 8. Tabellenplatz steht die E-Jugend nach ihrer ersten Saison in der Kreisliga. Alle Jungs haben sich während der Saison verbessert. Vor allem der Jungjahrgang hat enorme Fortschritte gemacht. Auch wenn drei oder vier Spiele unnötig verloren wurden, kann man am Ende zufrieden mit der Saisonleistung sein.



Nach der letzten Trainingseinheit vor den Osterferien aßen wir zum Abschluss gemeinsam Pizza.



Saisonbericht der Minis

Unsere Minis nahmen in dieser Saison an 3 Spielfesten teil. Von Spielfest zu Spielfest wurden die kleinen Handballer besser und gewannen schließlich beim abschließenden Spielfest in Brackel alle Spiele. Viele der Minis sind nach den Osterferien in die F-Jugend gekommen und wir suchen nun wieder Verstärkung. Wir trainieren mittwochs von 16.00 – 17.00 Uhr in der Sporthalle Rüdinghausen.

Hier sind noch ein paar Eindrücke von den Spielfesten:



Pia Kaminski

MINIHANDBALL

Hallo du!

Ja genau du bist gemeint!
Du hast Lust auf Bewegung, Spiel und Spaß?
Und älter als 3 Jahre bist du auch schon?
Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir, die HSG Annen-Rüdinghausen, suchen Mädchen und Jungen ab 4 Jahren die Lust auf Handball spielen haben.
Im Vordergrund stehen aber vor allem die Bewegung und das Erlernen des Ball-
gefühls.

Du bist neugierig geworden? Dann komm doch einfach mal zu unserem Training
vorbei. Wir trainieren immer **mittwochs von 16.00-17.00 Uhr in der Halle
Rüdinghausen** (Brunebeckstr. 72, 58454 Witten)

Du traust dich noch nicht so recht alleine? Dann komm doch einfach mit einer
Freundin oder einem Freund vorbei.

Wir freuen uns auf dich!

Bei Fragen kannst du mir gerne eine Mail schreiben

p.kaminski@hsg-annen-ruedinghausen.de



Reifen Kessler

Ihr Groß- und Einzelhandelspartner

- Reifenhandel
- Reifenmontage
- Reifeneinlagerung
- KFZ-Service

Reifenhandel Kessler GmbH
Westfalenstr. 114
58453 Witten

Tel. +49(0)2302 - 50 888
Fax +49(0)2302 - 42 57 57

E-Mail info@reifenkessler.de
Internet www.reifenkessler.de

Dr. Niemann & Wettlaufer* **Patentanwältskanzlei**

Patente

Gebrauchsmuster

Marken

Design

*Schweißfachingenieur

*in Sachen der
gewerblichen Schutzrechte
zugelassen vor dem DPMA, BPatG,
BGH, HABM sowie EPA

**Wir schützen
Ihre Ideen**

Stockumer Str. 58a

DE-58453 Witten

Tel.: 02302/2027128

Fax: 02302/2027129

E-mail: office@wetpat.de

Internet: www.wetpat.de



Trainingslager Veitshöchheim (nahe Würzburg) 19. bis 25. März 2016

Da sich die Begeisterung zum Schreiben eines Berichts über diese tolle Aktion in Grenzen hielt, drucken wir hier größtenteils nur ein paar Schnappschüsse, die einen kleinen Eindruck von der durchweg gelungenen Woche zeigen.

Allerdings ganz ohne Worte geht es dann doch nicht:

Dieses Mal stand das Trainingslager unter dem Motto „Punkt 19, (Ge-)Würzburg“.

Punkt 19 bedeutet, für die die damit nichts anfangen können, dass innerhalb der Trainingswoche 19 mal folgende Übungen durchgezogen werden mussten:

19 Kniebeugen, 19 Liegestütze, 19 Situps. Jedes Mal, wenn der Gong ertönte, hatten alle eine Viertelstunde Zeit, diese Übungen zu absolvieren.

Dieses Jahr war – begünstigt durch das gute Wetter – noch sportlicher ausgelegt als die vergangenen Jahre. So begann der Sonntag mit Leichtathletik, wo alle Punkte für ihr Sportabzeichen sammeln konnten.

Neben den normalen Trainingseinheiten im Wasser gab es, wie jedes Jahr, den berühmten Rampenlauf und die Highlandgames feierten ein Revival. Auch eine 24-Stunden-Challenge und Lachyoga standen auf dem Programm.

Besonderer Höhepunkt war aber das Wasserballett. Zu Vivaldis Vierjahreszeiten zeigten mehrere Kleingruppen, dass Schwimmer auch kreativ und künstlerisch sein können. Leider gibt es hierzu kaum Fotos. Wer aber die Möglichkeit hat, sich die gedrehten Videos anzusehen, der sollte dies unbedingt tun.

Doch jetzt wie versprochen eine kleine Auswahl der Fotos, die die tolle Stimmung, aber auch die sportlichen Leistungen der Mitfahrenden zeigen:



Abteilungsbericht Schwimmen

Abteilungsleiter Frank Wohlfahrt, Telefon 02302/50607



Immer noch Trainingslager in Würzburg



Der erste Abend

Leichtathletik, Sportabzeichen



Highlandgames

Abteilungsbericht Schwimmen

Abteilungsleiter Frank Wohlfahrt, Telefon 02302/50607



Ein paar Fotos haben wir noch:



Schwimmen war auch dabei



Wasserballett



24-Stunden-Challenge



Wir danken allen Helfern, die mit ihren tollen Ideen und ihrem unermüdlichen Engagement dafür gesorgt haben, dass auch diese Trainingsfahrt wieder ein Jahreshöhepunkt war.

Wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt!

*Man sollte in Urlaub fahren . . .
. . . und zwar an die Mosel ins Haus Liane*

HAUS LIANE



*Mit Wein
lässt
es sich wohnen*



WEINGUT
HENRICH'S
ROTH

D-56861 Reil/Mosel · Bergstr. 36
Tel. 06542/22569 · Fax / 15 19

www.Haus-Liane.de
info@Haus-Liane.de



Aquamagis-Cup in Plettenberg am 23. April 2016

52 persönliche Bestleistungen

Mit 19 Aktiven (71 Einzelstarts, 6 Staffelstarts) fuhren wir in diesem Jahr mal wieder nach Plettenberg zum Aquamagis-Cup, der wie immer sehr gut besucht war. So war es auch nicht verwunderlich, dass trotz der vielen Bestzeiten nur ganz wenige Medaillenplätze für unsere SchwimmerInnen heraussprangen, weil die einzelnen Jahrgänge nicht nur mengenmäßig, sondern auch leistungsmäßig sehr stark vertreten waren.

Eine Bronzemedaille konnte sich **Sara Meller** (Jahrgang 2003) über 50m Schmetterling sichern. Sara ging insgesamt fünfmal an den Start und landete noch zweimal auf Platz vier und zweimal auf Platz 6. **Phil Rakowske** (Jahrgang 2008) konnte ebenfalls eine Medaille mit nach Hause nehmen, er wurde über 50 m Rücken Zweiter.

Samira Franz (Jahrgang 2003) erschwamm zwei vierte Plätze und einen siebten Rang. **Jannik Schultz** (Jahrgang 2004) ging viermal an den Start und wurde einmal Vierter, einmal Fünfter, einmal Sechster und einmal Neunter. **Julia-Melina Schultz** (Jahrgang 2007) wurde bei zwei Starts einmal Vierte und einmal Achte. Auch **Alexander Wolter** (Jahrgang 2002) blieb bei allen seinen fünf Disziplinen unter den ersten Zehn, zweimal Sechster, zweimal Siebter und einmal Achter. Das gleiche gelang **Tom Markowski** (Jahrgang 2002), der dreimal startete und zweimal den sechsten und einmal den neunten Rang erreichte. Seine Schwester **Leni Markowski** (Jahrgang 2005) gelang es bei drei Start einen fünften Platz zu erschwimmen. **Finja Franz** (Jahrgang 2005) sprang ebenfalls dreimal ins Wasser und wurde zweimal Zehnte und einmal Neunte.

Tanja Semper (Jahrgang 2001) erreichte bei drei Starts einen achten, einen zehnten und einen zwölften Platz.

Die folgenden SchwimmerInnen konnten sich zwar nicht unter den ersten Zehn platzieren, schwammen jedoch alle neue Bestzeiten:

Emily Paula Recke (Jahrgang 2003) mit vier Einzelstarts, **Sophie Semper** (Jahrgang 2003) mit drei Einzelstarts, **Alena Wolter** (Jahrgang 2003) mit fünf Einzelstarts, **Muriel Klein** (Jahrgang 2004) mit drei Einzelstarts, **Melissa Müller** (Jahrgang 2004) mit fünf Einzelstarts und **Lien-Marie Schnippkowitz** (Jahrgang 2004) mit fünf Einzelstarts.

Außerdem schwammen noch unsere Masters Wilfried Marre, Michael Schmidt und Felix Benneker bei diesem Wettkampf mit. **Wilfried Marre** erreichte bei drei Starts zweimal den Silberplatz und konnte über 50m Brust sogar die gesamte Konkurrenz hinter sich lassen. Auch **Michael Schmidt** stand dreimal auf dem Podest, mit zwei dritten Plätzen und einem zweiten Rang. **Felix Benneker** sprang zweimal ins Wasser, wurde einmal Dritter und einmal Sechster.

Besonders erwähnenswert ist es noch, dass wir bei diesem Wettkampf insgesamt vier Staffeln mit sechs Starts melden konnten.

Auch wenn die Medaillenausbeute nicht besonders ergiebig war, war dies ein schöner Wettkampf mit tollen Ergebnissen.

Abteilungsbericht Schwimmen

Abteilungsleiter Frank Wohlfahrt, Telefon 02302/50607



Hier noch ein paar Fotos vom Aquamagis-Cup:



Unsere Mädchenstaffeln



Die ganze Mannschaft



Abteilungsbericht Schwimmen

Abteilungsleiter Frank Wohlfahrt, Telefon 02302/50607



Ausblick:

FISEC-FICEP Summer Games in Beauvais, Frankreich vom 8. bis 14. Juli 2016

Für diese Sommerspiele (so etwas wie die Europameisterschaft der DJK-Sportverbände) wurde aus unserem Verein **Vanessa Marre** (Jahrgang 2001) zusammen mit neun weiteren Mädchen und zehn Jungen aus ganz Deutschland nominiert. Vanessa vertritt damit nicht nur die DJK-Bundesauswahl, sondern auch unseren Verein in Frankreich.

Zur Vorbereitung findet über Pfingsten im süddeutschen Schloss Rechenberg ein Trainingslager statt. Über den Wettkampf in Frankreich berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Bitte schon mal notieren:

Die Freibadwettkämpfe finden dieses Jahr am

25. und 26. Juni

sowie

2. und 3. Juli

statt.

Wir hoffen auf eine große Beteiligung und gutes Wetter!
Näheres wie immer beim Training.

Nicole Marre

Unsere Trainingszeiten:

Wochentag	Uhrzeit	Zielgruppe	Ort
Montag	19.00 bis 21-30 Uhr	Wettkampfgruppe und Senioren	Hallenbad Annen
Mittwoch	16.30 bis 17.30 Uhr	Wettkampf	Hallenbad Annen
Mittwoch	17.00 bis 19.00 Uhr	Babyschwimmen Anfänger	Lehrschwimmbecken Hüllbergschule
Freitag	16.00 bis 20.30 Uhr	Alle	Lehrschwimmbecken Hüllbergschule

Ansprechpartner: Frank Wohlfahrt, Tel. 02302/50607

Sandra Nikodem, Tel. 02302/278131 (für Babyschwimmen und Anfänger)

Sicherheitsfachgeschäft

Fenster- und Türabsicherungen - Funk-Alarmanlagen
Schlüssel - Schlösser - Profilzylinder - Schließanlagen
Baubeschläge - Tresore - Briefkästen

EW-präsent

Technischer Handel

Elektrowerkzeuge - Handwerkzeuge
Befestigungstechnik - Betriebsausstattung
Arbeitsschutz

Friedrich-Ebert-Straße 84 - 58454 Witten
Tel. 02302 - 18019
Email: ewpraesent@cityweb.de

Ferienhaus auf Rügen für 8 Personen auf 800 qm Grundstück



Ideal für Familien mit Kindern, Hunde erlaubt. 4 Schlafräume, Wohn- und Essraum mit Kamin. Separate Küche mit Spülmaschine und Waschmaschine. Fahrräder zur Verfügung. Strände in der Nähe.

Preise je nach Saison: 60 € bis 130 € (auf Anfrage) · DJK Mitglieder erhalten 10 % Rabatt.
Susanne Fuchs · 0173 9964141 · www.fuchsinbewegung.de

caritas 

Witten

... denn Pflege ist Vertrauenssache!



Es ist schön, wenn Sie die nötige Hilfe und Pflege im Kreis der Familie organisieren können. Aber mit der richtigen Unterstützung kann Ihr Alltag weiter an Qualität gewinnen...

Caritas-Pflegedienst

Marienplatz 2 · 58452 Witten · Telefon: 02302/91090-90 · pflege@caritas-witten.de

Praxis für Krankengymnastik



- Krankengymnastik
- Massage u. Heißluft
- Rückenschule für Erwachsene und Kinder
- Sensorische Integrationstherapie

Inh. H. Möller - Gerke

- **staatl. anerkannte Krankengymnastin**
- **Bobaththerapeutin**
- **Therapeutin für**

Sensorische Integration

- manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Migränetherapie
- Bobaththerapie

Annenstraße 151 (im Centrovital) · 58453 Witten
Telefon 02302/96 37 08

Mitglied der DJK Blau-Weiss Annen e.V.



Unsere Neuen:

Adämmer, Mia	Turnen	Koester, Katharina	Tischtennis
Barthelmes, Pauline	Leichtathletik	Krekeler, Karla Maria	Leichtathletik
Beckmann, Lena	Breitensport	Kunze, Jennifer	Volleyball
Beckmann, Michael	Breitensport	Lange, Thilo	Leichtathletik
Bernans, Elke	Breitensport	Lux, Julius	Leichtathletik
Borgschulte, Bennit	Breitensport	Michel, Edda	Schwimmen
Borgschulte, Joris	Breitensport	Philippus, Ivannia Marlene	Volleyball
Borgschulte, Katharina	Breitensport	Pijahn, Celine	Turnen
Böttcher, Tjomme	Breitensport	Saglam, Beyza	Volleyball
Bozovic, Ksenija	Turnen	Sauerwein, Oliver	Leichtathletik
Brinkmann, Louisa	Turnen	Schönauer, Yuna	Leichtathletik
Brunner, Lias	Schwimmen	Schwiersch, Nele	Schwimmen
Busse, Sandra	Volleyball	Sieker, Jara	Schwimmen
Girulat, Jan	Volleyball	Stiefken, Pia Luise	Schwimmen
Greffrath, Luis	Schwimmen	Tautz, Joshua	Volleyball
Gudat, Volker	Volleyball	Vlaisavljevic, Maja	Turnen
Hartmann, Giulina	Schwimmen	Wegmann, Frank	Tischtennis
Hennig, Rebecca	Leichtathletik	Weiß, Damian	Leichtathletik
Herbrechter, Denis	Leichtathletik	Witte, Dirk	Schwimmen
Hölter, Mira	Schwimmen	Witte, Katrin	Schwimmen
Jacyna-Onyszkiewicz, Maximiliana	Leichtathletik	Witte, Lucy	Schwimmen
Kiekebusch, Boris	Tischtennis	Zander, Joel	Schwimmen
Kisters, Liana	Turnen		
Klinger, Luka	Leichtathletik		

Allen neuen Mitgliedern wünscht der Vorstand einen guten Start in das Vereinsleben bei der DJK-BW ANNEN



Impressum:

Redaktion: Michael Jander
Tel.: 02302 / 699244
Bilder: Abteilungen
Auflage: 700 Exemplare
Erscheinung: 4 x pro Jahr

Anzeigenleitung:

Michael Jander
Tel.: 02302 / 699244
Fax.: 02302 / 427245
Mail: michael.jander@djkannen.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Sa 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

IHRE
DRIVE-IN-APOTHEKE
Apotheke
am **boni**^{CENTER}



**OB VOR, WÄHREND ODER NACH DEM TRAINING...
...WIR HABEN DA IMMER ETWAS!**



Apotheke am Boni-Center

Susanne Fischbach

Schlachthofstr. 27 / 58455 Witten

Telefon: 02302-20 20 317 / Telefax: 02302-20 20 493

service@apothekeamboni-center.de

www.apothekeamboni-center.de





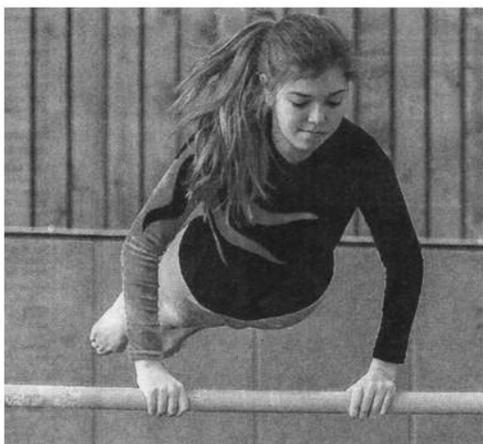
TURNEN

ABTEILUNGSLEITERIN: URSULA HOFFMEISTER (Tel. 0 23 02/6 25 77)

Die Liga-Saison der Turnerinnen hat begonnen!

Erster Termin: Bezirksliga Iserlohn.

Nachdem die Mannschaft der DJK Blau-Weiß Annen die drei LK 4-Runden 2015 mit 34 Rangpunkten gewonnen hatte, haben wir uns entschlossen, mit Lena Wegmann, Zarah Lockowandt, Zara Rodrigues und Michelle Sawatzki in die schwierigere LK 3 einzusteigen. Da noch nicht alle Übungen 100%-iges LK 3-Niveau hatten, fuhren wir mit sehr gemischten Gefühlen nach Iserlohn. Aber schon beim Einturnen sahen wir, dass bei den anderen fünf Mannschaften auch noch nicht alles klappt.



Es fing am Sprung mit sehr guten 36,40 Pk. gut an, aber am Barren, mit 25,40 Pk. waren wir doch leicht enttäuscht, da die Mädchen mit nur einem Sturz eigentlich gut durchgeturnt hatten. Am Balken lief es dann super. Wieder nur insgesamt ein Sturz = ein Punkt Abzug, holten die Vier 32,50 Pk. Am Boden sollte nun nichts mehr schiefgehen: 35,30 Pk. und 129,60 Pk. insgesamt, für die erste Runde, sowie 5 Rangpunkte für den 2. Platz, hinter der TG Hohenlimburg und vor dem TV Berchum, war der Lohn für fleißiges Training!!



**BAUUNTERNEHMUNG
HOCH- UND FUNDAMENTBAU
VERKAUF VON BAUSTOFFEN ALLER ART**

U. Hofmann
GmbH & Co. KG



**58456 WITTEN-HERBEDE
(GEWERBEGEBIET) WESTERWEIDE
Telefon 02302 / 73300**

2. Runde Gauliga 1 und 2

Auch in der zweiten Runde der Gauliga reichte es für die Turnerinnen der DJK Blau-Weiß Annen zum zweiten Platz (140,15 Punkte) Dabei steckten die Mädchen die Verletzung von Luisa Marx (Bänderriss) und Amy Avermann (Fußverletzung) gut weg. Eine starke Leistung bot Saskia Krause, die alle vier Geräte durchturnte, am Balken mit 12,15 Pk. beste Turnerin wurde und in der Gesamtwertung einen dritten Platz schaffte. Auch Johanna Person war gut in Form und schaffte mit 12,60 Pk. den besten Sprung aller Teilnehmerinnen. Am Boden sorgte Rieke Stratmann mit 12,70 Pk. und am Sprung Eva Tegethoff mit 12,35 Pk. für gute Wertungen. Mit 14 Rangpunkten aus Runde 1 und 2 kann die erste Mannschaft sich locker auf die 3. Runde vorbereiten, weil sich nur der erste für die Relegation zur Landesliga qualifiziert.



Rike Müller, Maja Schuster, Marlene Prieser, Pia Unger, Nele Holup

Anders sieht es bei der zweiten Mannschaft aus: Sie schaffte zum ersten Mal den Sprung über 140 Punkte und wurde punktgleich mit dem TUS Iserlohn ebenfalls zweite. Hier war Marlene Prieser mit 12,05 beste am Balken. Auch Maja, Rike und Pia kamen ohne Sturz durch und holten insgesamt 35 Punkte. An den weiteren Geräten gab es ebenfalls reichlich Punkte: 36,50 am Boden, 34,65 am Sprung und 34,55 am Barren.

Mit 11 Rang-punkten liegt die Mannschaft auf Platz 2, hinter dem TUS Lendringen (12) und vor dem TSV Vorhalle(9) ,es folgen noch der SV Menden (8), TUS Lendringen (7) der Lethmater TV (6) und die TG Voerde (3).Mit einer gleich guten Leistung in der dritten Runde könnten sie sich für den Relegationswettkampf zur Gauliga 1 im November in Menden qualifizieren

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Für Ihre Sicherheit bringen wir
Höchstleistungen.
Die Provinzial - zuverlässig wie
ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Schulze & Schmitt oHG

Annenstraße 129

58453 Witten

Tel. 02302/6703

schulze-schmitt@provinzial.de



Beginn der Gauliga 1 und 2

1. Runde in der Karl-Adam-Halle in Hagen-Vorhalle



Als erste mussten die Turnerinnen der Gauliga 1: Melina Woeste, Saskia Krause, Luisa Marx, Rieke Stratmann, Ewa Tegethoff, Amy Avermann und Johanna Person in Hagen ran. Mit 136,85 Pk. landete die Mannschaft mit nur 0,10 Pk, Rückstand auf den führenden TSV Kabel und punktgleich mit dem TV Berchum auf einem hervorragenden 2 Platz. Einige Patzer am Balken konnten durch sehr gute Leistungen am Sprung und am Boden wieder wettgemacht werden. Amy zeigte am Sprung einen der besten

Überschläge dieses Wettkampfes (12,45 Pk.), während Luisa die höchste Wertung am Boden erhielt (12,20 Pk.), obwohl sie sich kurz vor dem Ende ihrer Übung durch eine unglückliche Landung verletzte und für 5 Wochen das Training aussetzen muss.

Die zweite Mannschaft der DJK mit Nele Holup, Rike Müller, Maja Schuster, Marlene Prieser und Pia Unger (WTV) erreichten in der Gauliga 2 einen guten 3. Rang. Mit 136,10 Pk. nur 2,70 Pk. hinter dem Erstplatzieren TSV Vorhalle. Auch bei der 2. Mannschaft war der Boden mit Abstand das beste Gerät (37,70 Pk.). Besonders Maja zeigte eine starke Kür und erhielt dafür mit 13,20 Pk. eine der höchsten Wertungen dieses Durchgangs. Am Sprung zeigte Nele bei ihrem ersten Gauliga-Einsatz für die DJK einen der besten Überschläge und holte 11,60 Pk. für die Mannschaft, die hier insgesamt 33,05 Pk. schaffte.

1. Runde der neuen Bezirksliga Hemer-Menden-Ruhr

Mit einer fast gänzlich wettkampfunerfahrenen Mannschaft ging es zur ersten Runde in die Kreissporthalle in Menden. Der erste Eindruck: acht Mannschaften in einer großen Dreifachhalle und gleichzeitig offensichtlich Trampolin-Training, das war schon etwas gewöhnungsbedürftig.



Die DJK-Mannschaft musste am Balken beginnen und ausgerechnet Luzie Wenzel, die noch nie einen Wettkampf geturnt hatte, musste anfangen. Mit nur einem Sturz hat sie dies aber gut gemeistert. Joan Jünger und Lara Costa schafften jeweils 11 Pk., so dass wir mit 32,45 recht zufrieden zum Boden wechseln konnten. Mit zwei Zwölferwertungen für Joan und Luzie, sowie 10.90 Pk. für

Lara, die einen Punkt Abzug für Sturz kassierte, sammelten die Drei noch 34,60 Dann kam der Sprung! Joan, die Erfahrenste, legte 11,35 vor. Luzie, die noch nie einen Überschlag über den Sprungtisch trainiert hat, da es dieses Gerät in der Märkischen Halle nicht gibt, beeindruckte uns am meisten, und sie wurde mit 10,75 Pk. für ihren Mut belohnt. Lisa Walter blieb mit ihrem ersten Wettkampfsprung mit 7,75 Pk. in der Wertung, und so wurden insgesamt 29,85 Pk. eingesammelt. Zum Schluss wurde Barren geturnt: hier war Lara mit 11.40 die Beste, gefolgt von Luzie (10,55) und Joan (10,50) zusammen 32,45 Pk. Nun hieß es warten auf die Siegerehrung, und da war ich wirklich überrascht, dass die Vier mit 128,80 Pk. den 3. Platz auf dem Treppchen schafften, nur 0.8 Pk. hinter dem WTV (129.60) und knapp vor dem TV Durchholz 128,55 Pk. Es folgten SV Menden 128, TUS Lendringsen I 125,55, Lendringsen II 118,35 Pk. und SV Menden II 107,35 Pk. Es siegte der TUS Stockum (140,25 Pk.), der mit einer Wettkampf- und Liga-erfahrenen Mannschaft angetreten war



Bezirks-Jugend-Mannschaftswettkampf
Fotos: Walter Fischer WAZ





A D L E R

A P O T H E K E

Dr. Werner - Apotheken in Annen

Stockumer Straße 21, 58453 Witten-Annen

www.adler-apotheke-annan.de

kostenloses Service Telefon:

0800 58453 00

seit 137 Jahren in Annen

seit 2007 im Centrovital



M I L A N

A P O T H E K E

Dr. Werner - Apotheken in Annen

Annenstr. 151, 58453 Witten-Annen

www.milan-apotheke-annan.de

kostenloses Service Telefon:

0800 58453 01



VOLLEYBALL

Abteilungsleiter: Andreas Kaufmann

Telefon: 33 8 98 **E-Mail:** andreas.kaufmann@djkannen.de

Homepage: www.wiffen-volleyball.de

Eine tolle Saison

Zwei Damenteams steigen auf / Jugend zeigt eine beachtliche Entwicklung

Die WAZ schrieb: „BWA gelingt historischer Aufstieg!“ So lautete die Schlagzeile, als unsere **1. Damenmannschaft** den Aufstieg in die Landesliga perfekt gemacht hatte. Es ist das erste Mal seit Gründung der Volleyball-Abteilung Mitte der 70er Jahre, dass ein Damenteam unseres Vereins in diese Spielklasse aufgestiegen ist. Eine besondere Leistung hat auch unsere **2. Damenmannschaft** erbracht: Sie schaffte den Aufstieg in die Bezirksliga – ihr größter Erfolg bislang!

Beide Damenteams bestehen zum großen Teil aus Spielerinnen, die aus der um-

fangreichen Jugendarbeit der Volleyball-Abteilung hervorgegangen sind. Auch die Saison-Bilanz unserer sechs (!) **Jugendmannschaften** fällt überaus positiv aus. Nur ein Beispiel: Die 3. Damenmannschaft in der Kreisliga, in der größtenteils Jugendliche spielen, erreichte bei den Erwachsenen die Relegation um den Bezirksklassen-Aufstieg. Auch wenn es dort eine Niederlage gab: Dem jungen Team gehört die Zukunft!

Weitere Details zur Volleyball-Saison gibt es im umfangreichen Rückblick auf den folgenden Seiten. (toto)

Am drittletzten Spieltag gab es erstmals bei einem Volleyballspiel von BWA einen Live-Ticker per WhatsApp. Der stieß sogar in Australien auf Interesse. Dort verfolgte unsere Spielerin Malin Zühlke, die in Übersee einen Auslandsaufenthalt verbrachte, die Zwischenstände des 1. Damenteams – und das mitten in der australischen Nacht! Sie fieberte mit, als „ihr“ Team den für den Landesliga-Aufstieg wichtigen 3:1-Sieg in Bochum-Grumme erkämpfte. Am Spielfeldrand saß unsere hochschwängere Spielerin Miriam Dirks (bei BWA bekannt unter ihrem Mädchen-Namen Müller) und „bediente“ ständig den Liveticker.

Besondere Ehrung

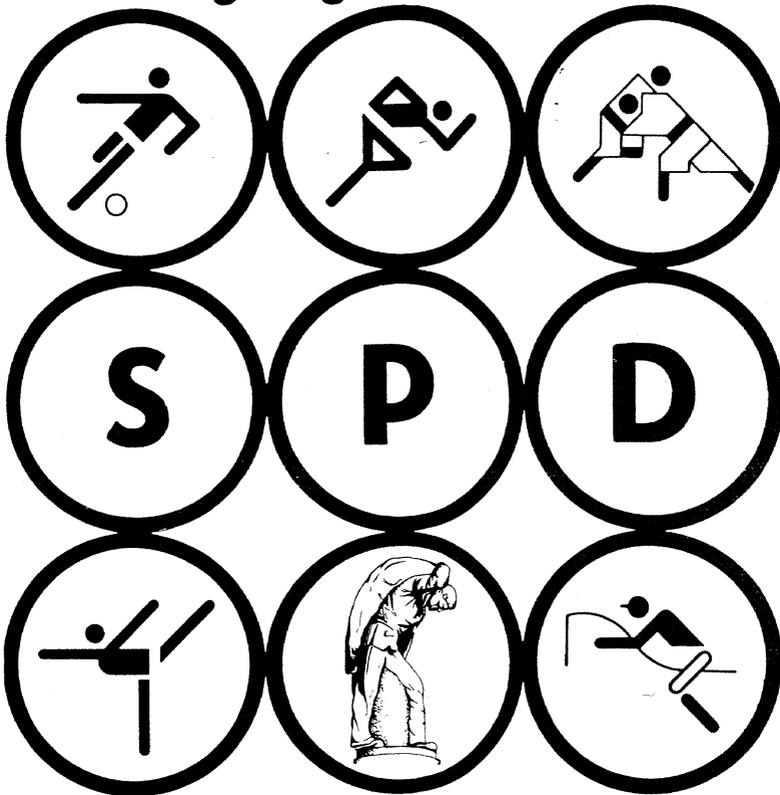
Für 40 Jahre Mitgliedschaft bei BW Annen ist bei der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins **Barbara Altegoer** geehrt worden. Angefangen hat sie bei den Leichtathleten, ehe sie in die damals neu gegründete Volleyball-Abteilung eintrat. Dort spielte sie in der Damen-Mannschaft. Rekordverdächtig ist ihre Amtszeit als Volleyball-Kassiererin: Seit nunmehr 26 Jahren (!) verwaltet Barbara Altegoer mit größter Zuverlässigkeit die Volleyball-Kasse. Hut ab!

SPORTFÖRDERUNG

wird von der

SPD

großgeschrieben



SPD Ortsvereine

Annen I, Ardey, Hüllberg

Gratulation zum Aufstieg!

Demnächst in der Landesliga...



Das Team (hinten v.l.):
Lena Russak, Hannah Böde, Gözde Gökbayrak, Anja Kühne, Jennifer Wodrich, Henrike Fischer.
Vorne v. l.: Jennifer Lesch, Miriam Dirks, Jessica Lesch, Leonie Pompös, Catharina Müller. Es fehlen: Malin Zühke, Laura Garvadi.

Bilanz: 16 Siege,
2 Niederlagen, 1. Platz.

Trainer: Toto Urban.

Demnächst in der Bezirksliga...



Das Team (hinten v.l.):
Isabel Bentin, Jana Beste, Mareike Ochs, Binca Korzak, Alicia Scholz, Samira Dühr, Rahel Schwenn.
Vorne v. l.: Ineke Meier, Nicole Dohnert, Felicia Jung.

Bilanz: 13 Siege,
3 Niederlagen, 1. Platz.

Trainer: Ralf Beste.

Auf einem guten Weg

Saison-Bilanz der Jugend-Mannschaften

Das kann sich sehen lassen: Unsere Jugend-Mannschaften haben in der abgelaufenen Saison beachtliche Fortschritte gemacht. Das zeigen die kurzen Fazits, die die Nachwuchstrainer auf den folgenden beiden Seiten ziehen. Insgesamt waren sechs Jugend-Mannschaften am Start; und ein Großteil der weiblichen A1-Jugend bildete zusätzlich das dritte Damenteam in der Kreisliga.

Saisonbeginn auf 7 Spielerinnen geschrumpft – schlug sich das Team bravourös. Es gab eine enorm hohe Trainingsbeteiligung, die sich überaus positiv auf die Leistungen am Spieltag auswirkte. Das Team holte mehr Siege als je zuvor. Am Ende sprang der tolle dritte Platz heraus. Alle Achtung! **Bilanz:** 3. Platz (9 Siege, 5 Niederlagen). **Trainerinnen:** Jessica Lesch / Lena Russak.

Gemischte D-Jugend (bis Jahrgang 2003)

In ihrer allerersten Saison haben die Spielerinnen und Spieler sehr viel Erfahrung gesammelt. Sie mussten sich zunächst an die Wettkampfsituation der Spieltage gewöhnen, so dass die am Anfang starke Nervosität im Laufe der Saison immer mehr abnahm. Sogar erste kleine Erfolge wurden eingefahren. Insgesamt ist die Mannschaft durch die Spiele zu einem Team eng zusammen gewachsen. Alle hatte eine Menge Spaß. **Bilanz:** 9. Platz (2 Siege, 12 Niederlagen). **Trainerinnen:** Hannah Böde / Jasmine Ochs.

Weibliche B2-Jugend (bis Jahrgang 1999)

Die jungen Volleyballerinnen mit einem Altersdurchschnitt von gerade mal 14 Jahren haben ihre erste Volleyball-Saison überhaupt bestritten und konnten so ihre ersten Wettkampf-Erfahrungen sammeln. Obwohl fast alle Spiele verloren gingen, hat das Team mit zunehmender Dauer der Saison deutliche Fortschritte im Spielaufbau gemacht. Außerdem blieben Trainingsmoral und der Einsatz trotz ausbleibender Siege sehr lobenswert. **Bilanz:** 9. Platz (1 Sieg, 13 Niederlagen). **Trainerin:** Jessica Lesch.

Weibliche B1-Jugend (bis Jahrgang 1999)

Trotz großer Personalprobleme – der Kader war durch einige Abgänge kurz vor

Weibliche A1-Jugend (bis Jahrgang 1997)

Trotz dünner Besetzung mit nur 9 gemeldeten Spielerinnen (an Spieltagen waren

es meistens nur 7 Spielerinnen), haben sich die Mädels ziemlich gut geschlagen. Eine Herausforderung war es jedoch, oft ohne einen Libero zu spielen. Es gab viele hart umkämpfte Spiele. Besonders interessant waren die Spiele gegen die eigene A2-Jugend, die jeweils (knapp) gewonnen worden. **Bilanz:** 2. Platz (14 Spiele, 12 Siege). **Trainerin:** Jennifer Lesch.

Weibliche A2-Jugend (bis Jahrgang 1997)

Da das Team nahezu identisch mit der weiblichen B1-Jugend ist (nur 7 Spielerinnen!), waren die personellen Voraussetzungen ähnlich ungünstig. Trotzdem wehrten sich die Jugendlichen, die in der höheren Altersklasse oft körperlich unterlegen waren, nach Kräften. Im Vereinsduell brachten sie die eigene A1-Jugend zeitweise gehörig ins Schwitzen. Unterm Strich steht eine A-Jugend-Saison, in der die Spielerinnen wichtige Wettkampfpraxis gesammelt haben. **Bilanz:** 6. Platz (5 Siege, 9 Niederlagen). **Trainerinnen:** Lena Russak / Jessica Lesch.

3. Damen-Mannschaft (Kreisliga / Erwachsene)

Die Mädels (viele davon spielen auch in der A1-Jugend) haben eine starke Hinrunde mit nur einer Niederlage gespielt. Leider ging in der Rückrunde der Elan verloren, so dass viele Spiele ohne großen Kampf abgegeben wurden. Daraus haben wir gelernt: Wir müssen wieder konsequenter spielen! Insgesamt hat das Team

aber deutlich besser als in der Vorsaison abgeschnitten. **Bilanz:** 3. Platz (9 Siege, 5 Niederlagen; Teilnahme an Aufstiegs-Regelation). **Trainerin:** Jennifer Lesch.

Männliche A-Jugend (bis Jahrgang 1997)

In ihrer zweiten Saison trat das Team mit zahlreichen jüngeren Spielern in der Altersklasse der A-Jugend an. Die teilweise körperlich unterlegenen Jungen zeigten, dass sie einen großen Schritt nach vorn gemacht haben. Durch viel Trainingsfleiß und Einsatzbereitschaft haben die Annener mit den etablierten Teams der A-Jugend prima mitgehalten. **Bilanz:** 5. Platz (9 Siege, 5 Niederlagen). **Trainer:** Ralf Beste / Jana Beste / Samira Dühr.

Ein großes „Dankeschön“ geht an unsere überaus engagierten Jugendtrainer. Sie haben die tolle Saison-Bilanz im Nachwuchs-Bereich durch ihren regelmäßigen Einsatz in der Woche und an den Wochenenden ermöglicht. Ein solches Engagement ist wahrlich nicht selbstverständlich. Deshalb genießen unsere Jugendtrainer innerhalb der Volleyball-Abteilung höchste Wertschätzung. **(toto)**

Haben Sie Probleme mit Ihrer EDV?

Suchen Sie Unterstützung im LAN-Management?

Möchten Sie Standardsoftware effektiver einsetzen?

Benötigen Sie Branchenlösungen?

TED

Software

Johannes Balke

Dachsweg 8 · 58454 Witten

Tel. 0 23 02 / 69 85 25

Fax 0 23 02 / 69 85 26

Wir liefern Unterstützung.

Wir entwickeln Netzwerkkonzepte mit IBM LAN,
Novell NetWare oder Microsoft Windows NT.

Wir schulen Sie im Umgang mit dem Computer und
im Gebrauch von Standardsoftware.

Wir bieten kaufmännische Komplettlösungen.



LEICHTATHLETIK

ABTEILUNGSLEITER: DANIEL KRAUSE (Tel. 0 23 02/42 45 26)

Kampfrichter-Ehrung für Klaus Frommberger



Bei der Vereinsvertreterversammlung des Kreises Bochum wurde Klaus Frommberger mit der silbernen Ehrennadel des DLV für seine Verdienste als Kampfrichter ausgezeichnet. Aus den Händen des Kampfrichterlehrwartes Hans-Jürgen Hornen erhielt er Urkunde und Ehrennadel.

Klaus Frommberger ist seit 1999 Kampfrichter und meistens als Starter unterwegs. Mit der Waffe weiß er umzugehen, war er doch bis Ende März bei der Polizei angestellt. Ist andernorts Bedarf, ist sich Klaus aber auch nicht zu schade, die

Weitsprung-Grube zu harken oder beim Schlagball zu messen.

6. März Westfälische U16-Meisterschaften, Paderborn

Zwei Favoriten hatten leider im Vorfeld der Westfälischen U16-Meisterschaften in Paderborn ihre Teilnahme abgesagt. Luzie Stahlschmidt (W15), im Vorjahr noch Platz 1 über die 60 m Flachdistanz und Platz 2 über die 60 m Hürden, hatte sich verletzungsbedingt gegen einen Start entschieden und will sich nun auf die Sommersaison vorbereiten. Alex Koch (M14) hätte bei seinen ersten Leichtathletik-Meisterschaften für die Sensation sorgen können. Mit seiner Bestzeit von 7,79 s wäre er über die 60 m mit der schnellsten Meldezeit angereist und damit auch ein sicherer Medaillenkandidat gewesen. Durch eine schulische Skifreizeit konnte er diesen Termin jedoch nicht wahrnehmen und muss seine Titelambitionen nun im Sommer umsetzen.

Florian Schalla (M14) hatte sich über die 60 m qualifiziert. Durch einen Infekt leicht angeschlagen, konnte er dennoch mit 8,52 s nur 9/100 s über seine Bestleistung laufen und sich damit gut präsentieren.

Auch Finn Specht, ebenfalls M14, startete über die 60 m, lief eine neue persönliche Bestleistung und landete mit 8,51 s knapp vor seinem Vereinskameraden. Beide Athleten konnten sich mit ihren Zeiten leider nicht für das Finale qualifizieren.

Im Anschluss trat Finn im Weitsprung an. Hier bestätigte er seine gute Tagesform und konnte zum Höhepunkt seiner Hallensaison die zweite Bestleistung aufstellen. Mit sehr guten 4,93 m verfehlte er nur knapp die 5-Meter-Marke, die jedoch bald geknackt werden dürfte. Mit der Bestleistung qualifizierte sich Finn für den Endkampf und beendete den Wettbewerb auf einem guten 8. Platz.



Kevin, Florian und Finn

Das blau-weiße Trio für den Wettstreit mit Westfalens stärksten Jugendlichen komplettierte Kevin Gora (M15). Seine Qualifikationsleistung von 8,09 s über die 60 m Sprintdistanz konnte Kevin trotz eines verpatzten Starts auf 7,91 s steigern, was für ihn den Finaleinzug bedeutete. Mit dem Wissen um ein weiteres Steigerungspotenzial konnte Kevin in der Tat erneut über

sich hinauswachsen und verbesserte sich noch einmal auf 7,82 s. Mit dieser Zeit landete er in dem 35 Teilnehmer starken Feld auf Platz 10.

In einem sehr beherzten 300 m Sprint beendete Kevin den Tag. Dabei ging er das Rennen etwas zu schnell an, was ihm auf den letzten 50 m die letzten Kraftreserven kostete. In 41,70 s blieb er nur knapp über seiner Bestleistung von 41,34 s.

14./17. März Offene DJK-Hallenvereinsmeisterschaften, U8–U14

Die ehemaligen Hallenstadmeisterschaften wurden in diesem Jahr von uns als offene Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Die Husemannhalle wurde von den blauen Trikots unserer Athleten dominiert, aber dazwischen waren auch rote Trikots der SU Annen und des TuS Stockum zu finden. Da die Halle an den Wochenenden belegt war, fanden die Meisterschaften an zwei Abenden in der Woche statt. Für jede Altersklasse waren vier Disziplinen im Angebot: 30 m Sprint, 30 m Hindernis- bzw. Hürdenlauf, Fünfsprung bzw. Hochsprung sowie Wurf bzw. Kugelstoßen. Die 5- bis 13-Jährigen waren mit großem Eifer dabei und wurden von den vielen zuschauenden Eltern kräftig angefeuert.

Unsere Athleten mit mindestens zwei Titeln:

M6: Jakob Schröder (3 von 4 zu vergebenden Titeln), M7: Julian Gerbracht (2) und Johan Eckartz (2), M8: Lennard Plescher (3), M9: Maximilian Wolke (4), M10: Gero Bessler (3), M12: Benni Madu (4), M13: Julian Schmid (3)

W6: Aurica Mische (2) und Jule Wetter (2), W7: Cassandra Müller (3), W8: Mila Tourtellot (2), W10: Emma Madu (3), W12: Fatoumata-Yebhe Diallo (4), W13: Sara Meller (4)

31. März – 2. April Senioren-Halleneuropameisterschaften, Ancona (Italien)

Frauke Viebahn (W55) nahm in der Osterwoche an den 11. Senioren-Halleneuropameisterschaften der Leichtathletik in Ancona/Italien teil. Rund 3090 Sportler und Sportlerinnen über 35 Jahre aus 41 Ländern trafen sich in der antiken Adriametropole in Italiens modernster Leichtathletikhalle. Frauke trat natürlich in ihrer Paradedisziplin, dem Hochsprung, an. International zum ersten Mal hatte sie sich auch beim 200 m Lauf angemeldet. Als Dritte der deutschen Hallen-DM stand sie mit 29,93 s an sechster Stelle der Meldeliste und gewann auch ihren Vorlauf. Das Semifinale am gleichen Tag beendete sie mit der viertbesten Zeit und kam daher in den Endlauf am folgenden Tag. Dort lieferte sie sich wie in den vorherigen Sprints ein packendes Finish mit einer Konkurrentin aus Slowenien und wurde letztlich mit dem 4. Platz und 30,24 s belohnt.



Im Hochsprung war die Weltmeisterin von 2015 und Rekordhalterin mit übersprungenen 1,49 m in der Halle schon als Beste nominiert. Das Feld umfasste 14 Teilnehmerinnen aus acht Nationen.

Frauke stieg erst bei 1,35 m ein und ließ die niedrigeren Höhen aus, um gegen die stärksten Konkurrentinnen noch genügend Kraftreserven aufzusparen. Ein hohes taktisches Risiko – zumal bei einer italienisch intensiven Hallenatmosphäre mit zunehmender Anspannung. Doch Frauke meisterte alle folgenden Höhen im ersten Versuch. Im Spitzenfeld lieferte sie sich nun in 3 cm-Schritten ein packendes, aber letztlich erfolgreiches „Halbfinale“ mit den wie erwartet schärfsten Konkurrentinnen aus Sachsen und Italien. Im Schlusskampf fand sich Frauke nur noch mit der deutschen Konkurrentin, die 1,41 m im dritten Versuch schaffte, bei 1,44 m aber alle Versuche riss. Frauke sprang dann im zweiten Versuch die 1,44 m, was den klaren Sieg und die Goldmedaille bedeutete. Für die nun als Rekordversuch aufgelegten 1,50 m reichte es trotz lautstarker Anfeuerungen des Publikums doch nicht mehr – Folgen einer langen und Kräfte zehrenden Hallensaison, die allerdings erfolgreicher nicht hätte verlaufen können.

10. April Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung unserer Abteilung fand zum ersten Mal in der Märkischen Halle statt. Nach der Begrüßung durch den Vorstand Daniel Krause berichtete die Sportwartin Christine Wenzel anschließend über die sportlichen Highlights des vergangenen Jahres. Dann wurden die besten Athleten geehrt.

Die Wanderpokale erhielten:

W14	Luzie Stahlschmidt
M14	Kevin Gora
W15	Nejla Curo, Michelle Müller
wU18	Pauline Feller, Franka Amelung
Frauen	Sina Caspers
Männer	Adrian Birke
Frauen AK	Frauke Viebahn, Christine Wenzel
Männer AK	Jörg Kranz

TOP-Team Pokal im Schülerbereich: DJMM Team MJ U14 (Marcel Gerbracht, Julian Schmid, Florian Schalla, Felix Wallbruch, Finn Specht)

TOP-Team Pokal Jugend-/Seniorenbereich: DAMM Team W30 (Britta Ehrhardt, Tania Kranz, Silke Holstein, Kordula Magiera, Carmen Seinwill, Frauke Viebahn, Christine Wenzel, Christiane Linden)

Für ihre guten Leistungen wurden mit einem Gutschein bzw. einem Präsent geehrt: DJMM Team MJ U14, DAMM Team W30, Jörg Kranz, Michael Priemer, Luzie Stahlschmidt, Sina Caspers, Celina Römer, Lea Hartwig, Franka Amelung, Kevin Gora, Nejla Curo, Pauline Feller, Adrian Birke.

Den Werferpokal für die besten Leistungen im Kugelstoßen, Speerwurf und Diskuswerfen erhielten wie im letzten Jahr bei den Frauen Sina Caspers und bei den Männern Adrian Birke.

Im Vorstand gab es bei den anschließenden Wahlen nur geringfügige Veränderungen:

Vorstand Daniel Krause

Geschäftsführer Patrick Berg

Sportwartin Christine Wenzel

Schüler-/Jugendwart Adrian Birke, Franka Amelung, Jessica Blanke

Pressewart Christine Wenzel, Michael Sell

Kassenprüfer Sina Caspers, Michael Wenzel

Zum gemütlichen Teil des Abends wurde der Standort in die angrenzende DJK-Geschäftsstelle (ehemalige Hausmeisterwohnung) verlagert. Dort gab es dann Pizza, Pasta und Salat für alle.



16. April Sportfest, Werl

Beim ersten Wettkampf der Freiluftsaison erzielten die Athleten von Tanias und Jörgs Trainingsgruppe in Werl gute Ergebnisse mit zahlreichen persönlichen Bestleistungen.

Sina Caspers gewann in der Frauenklasse mit neuen persönlichen Bestleistungen im Kugelstoßen mit 11,70 m und im Weitsprung mit 4,73 m. Ein weiterer erster Platz folgte im Speerwurf mit guten 33,04 m. Annika Wellenkötter belegte Platz zwei im Hochsprung mit 1,38 m und im Weitsprung mit 4,52 m, war mit diesen Leistungen allerdings nicht ganz zufrieden. Auch Jessica Blanke erwischte einen guten Tag. Sie verbesserte ihre Weitsprungleistung deutlich und wurde mit 4,22 m Vierte. Sie startete auch noch im Hochsprung und war dort mit 1,26 m und Platz 3 sowie im Speerwurf mit 21,89 m und Platz 4

zufrieden. Neuling Oliver Sauerwein belegte bei seinem Wettkampfbdebüt in der Männerklasse im Hochsprung mit 1,44 m Platz 1 sowie im Speerwurf mit 29,90 m und Weitsprung mit 4,65 m Platz 2.

Thomas Bausch und Tania Kranz starteten in der Altersklasse M35 bzw. W45. Hier belegten sie mit ihren Leistungen erste Plätze. Tania sprang 3,98 m weit und warf den Speer auf 22,75 m. Thomas sprang 1,44 m hoch, was die Einstellung seiner persönlichen Bestleistung bedeutete. Beim Weitsprung landete er bei 4,48 m und warf den Speer 18,83 m weit.

24. April Offene DJK-Vereinsmeisterschaften Schüler Einzel, Witten

Der erste Leichtathletik-Wettkampf dieses Jahres im Wullenstadion, die offenen DJK-Vereinsmeisterschaften der Schüler in den Einzeldisziplinen, wurde stark vom wechselhaften Aprilwetter bestimmt. Die Temperaturen waren sowieso schon nicht gerade leichtathletikfreundlich, dazu kamen noch mehrere Graupel- und Schneeschauer. Trotzdem hielten die 85 Teilnehmer zwischen 6 und 15 Jahren gut durch. Eigentlich hätten es nach den Anmeldungen mehr sein müssen, aber aufgrund der Wettervorhersage waren einige nicht angetreten. Trotz der ungünstigen Bedingungen gab es zum Saisonstart doch schon zahlreiche gute Leistungen zu verzeichnen, die auf mehr hoffen lassen.

Die Sieger in den einzelnen Disziplinen bzw. die Besten unseres Vereins (mit Platzierung):

- W6 Aurica Mische: 50 m (11,24 s), 800 m (3:51,45 min), Ball (8 m), Weit (2,49 m)
- W7 Amelie Christin Beyer: 50 m (11,61 s), 800 m (4:14,25 min), Weit (2,15 m); Sara Huseinbasic: Ball (9 m)
- W8 Marietou Diallo: 50 m (9,31 s), 800 m (3:49,12 min), Weit (3,11 m); Lena Mill: Ball (18,50 m)
- W9 Emily Specht: 800 m (3:57,33 min), 3. Ball (15 m), 5. Weit (2,70 m); Berenike Pauls: 3. 50 m (9,28 s)
- W10 Emma Madu: Hoch (1,04 m); Rebecca Henning: 2. 50 m (8,83 s), 2. 800 m (3:14,04), 2. Weit (3,13 m); Lilly Claire Kemper: 2. Ball (26 m)
- W11 Inga Grasedieck: 50 m (8,24 s), 800 m (3:04,45 min), 3. Hoch (1,13 m); Amelie Hühn: Ball (30 m), 2. Weit (3,44 m)
- W12 Yebhe Diallo: 60 m Hürden (13,55 s), 2. Hoch (1,20 m); Cynta Collien: 2. 75 m (11,92 s), 2. Weit (3,45 m)
- W13 Sara Meller: 75 m (11,27 s), 800 m (3:10,86 min), 60 m Hürden (12,03 s), Hoch (1,32 m), Weit (3,85 m)
- W14 Emily Isemann: 100 m (14,87 s), 800 m (3:05,56 min), Hoch (1,43 m); 80 m Hürden (17,20 s); Clara Monfeld: Weit (3,75 m)
- W15 Luzie Stahlschmidt: 100 m (13,35 s), 80 m Hürden (12,68 s), Weit (4,75 m)
- M7 Johan Eckartz: 50 m (10,36 s), 800 m (3:41,25 min), Weit (2,64 m); Anton Altenbernd: Ball (12,50 m)
- M8 Lennard Plescher: 50 m (9,13 s), Ball (17 m), 2. Weit (2,96 m)
- M9 Maximilian Wolke: 50 m (9,36 s), Ball (29,50 m), Weit (3,08 m); Erik Magiera: 800 m (3:48,45 min)
- M10 Gero Bessler: 50 m (8,75 s), 800 m (2:58,05 min), Hoch (0,88 m), Ball (18,50 m), Weit (3,05 m)
- M11 David Kubitzki: Ball (33 m), 3. Hoch (1,00 m); Florian Wallbruch: 2. 50 m (8,67 s), 3. Weit (3,16 m)
- M12 Benni Madu: 75 m (11,70 s), 60 m Hürden (12,45 s), Hoch (1,20 m), Weit (3,78 m); Justin Lange: 2. 800 m (3:22,25 min)

- M13 Julian Schmid: 75 m (11,01 s), 800 m (3:10,63 min), 60 m Hürden (11,15 s), Hoch (1,48 m), Weit (4,39 m)
M14 Florian Schalla: 100 m (13,41 s), Weit (4,65 m); Alex Koch: Hoch (1,56 m)
M15 Kevin Gora: 100 m (12,52 s), 800 m (2:37,12 min), Hoch (1,40 m), Weit (4,83 m)

30. April NRW Team-Senioren-Endkampf, Menden

Der erste Wettkampf in der Freiluftsaison führte unsere Seniorinnen-Mannschaft nach Menden. Dort fanden unter nicht gerade günstigen leichtathletischen Bedingungen die NRW Team-Senioren-Meisterschaften statt. Zwar hörte der Regen am Nachmittag auf, aber die Temperaturen waren sehr niedrig. Wie schon in den letzten Jahren startete die DJK-Mannschaft in der Altersklasse W30 konkurrenzlos. Zudem konnte sie nicht in Bestbesetzung antreten. Britta Ehrhardt war privat verhindert, Frauke Viebahn musste nach zwei Disziplinen ebenfalls aufgrund einer privaten Verpflichtung nach Hause fahren und Christine Wenzel war aufgrund langwieriger Verletzungen nicht in Form. Dafür unterstützte Sandra Krall, gerade erst Seniorin geworden, erstmalig das Team und ersetzte damit Carmen Seinwill, die bisher vor allem in den Wurfdisziplinen aktiv war, Ende letzten Jahres aber mit der Leichtathletik aufgehört hatte.

Trotzdem konnte sich das Team recht gut schlagen und blieb mit 5657 Punkten nur 100 Punkte unter dem Vorjahresergebnis. Frauke Viebahn zeigte über 100 m (14,33 s) und im Weitsprung (4,38 m) sehr gute Leistungen, die auf mehr hoffen lassen. Christiane Linden war mit ihrem Weitsprungergebnis (4,18 m) zufrieden, mit dem Hochsprung (1,28 m) nicht ganz. Sandra Krall konnte ihre Kugelbestleistung um genau einen Zentimeter auf 9,42 m steigern und warf den Diskus auf 22,39 m. Christine Wenzel stieß die Kugel auf 10,13 m, warf den Diskus 25,61 m und übersprang im Hochsprung enttäuschende 1,24 m. Tania Kranz lief über 100 m 15,02 s und über 800 m gute 3:11,71 min. In denselben Disziplinen lief Kordula Magiera 16,52 s und 3:32,50 min. Die abschließende Staffel lief aufgrund der Ausfälle erstmalig in der Formation Tania Kranz, Christiane Linden, Sandra Krall und Kordula Magiera und kam in 61,47 s ins Ziel.

Zwar sollte die erreichte Punktzahl für die Teilnahme am Deutschen Endkampf Anfang September in Essen reichen, aber die DJK-Seniorinnen werden Ende Juni noch einmal einen Vorkampf in Oberhausen absolvieren – dann hoffentlich in Bestbesetzung und bei besseren Wetterbedingungen.



Sandra Krall, Christiane Linden, Frauke Viebahn, Kordula Magiera, Christine Wenzel, Tania Kranz

30. April Kia-Engbert-Meeting, Recklinghausen

Zwei Athletinnen der weiblichen Jugend U16 gingen beim Kia-Engbert-Meeting in Recklinghausen an den Start. Wie bei den Vereinsmeisterschaften am Wochenende davor waren auch hier die äußeren Bedingungen sehr durchwachsen: kalte Temperaturen und eine immerwährend nasse Tartanbahn waren nicht gerade ideal für gute Leistungen.

Mit der Nässe hatten vor allem die technischen Sprungdisziplinen Probleme. So auch Emily Isemann, die in der Altersklasse W14 im Hochsprung antrat. Das gesamte Teilnehmerfeld tat sich mit der rutschigen Anlaufbahn schwer, dennoch konnte sich Emily gegen die Konkurrenz durchsetzen und landete zusammen mit Hannah Mrongowius vom ausrichtenden Verein mit einer übersprungenen Höhe von 1,38 m auf Platz 1 – von der Sprunghöhe leider deutlich unter Emilys Möglichkeiten. In einem beherzten 800 m Rennen lief Emily eine sehr schnelle erste Runde – es sollte sich jedoch lohnen. Nach 2:51 min überquerte sie als Drittplatzierte die Ziellinie und verbesserte ihre Zeit von den Vereinsmeisterschaften (3:05 min) deutlich.

Luzie Stahlschmidt vertrat unseren Verein in den Sprintdisziplinen der Altersklasse W15. Über 100 m verbesserte sie ihre Saisonbestleistung deutlich um fast 3/10 Sekunden und siegte souverän mit 13,08 s. Im nachfolgenden 80 m Hürdensprint dominierte Luzie erneut und gewann in 12,97 s deutlich vor der der Zweitplatzierten, die für die Strecke 13,92 s benötigte.

5. Mai 63. Bahnstaffeltag, Witten

Schon seit 63 Jahren findet unser Bahnstaffeltag alljährlich am Himmelfahrtstag im Wulfenstadion statt – in diesem Jahr mit sehr viel Sonnenschein und besten Wettkampfbedingungen. So war die Beteiligung mit 128 Staffeln und insgesamt 390 Läufern auch größer als im Vorjahr. Auf dem Plan standen Kurzstaffeln (4 x 50 m, 4 x 75 m, 4 x 100 m), Langstaffeln (4 x 400 m, 3/6 x 800 m, 3 x 1000 m) sowie eine 8 x 200 m Vereinsstaffel. Die meisten Staffelläufer kamen wie immer vom TV Wattenscheid, der sich auch die meisten Titel holte. In der weiblichen Jugend U18 konnten sich jedoch die Läuferinnen der DKJ behaupten. Celina Römer, Nejlja Curo, Sophie Kaip und Luzie Stahlschmidt gewannen die 4 x 100 m in 51,97 s. Auch die 3 x 800 m-Staffel mit Carla Marie Wahle, Nejlja Curo, Pauline Feller siegte in 8:34,16 min.

Erstmalig wurden für die jüngeren Jahrgänge 6 x 800 m Mixedstaffeln ausgetragen. Die Staffeln der DJK belegten in der U10 Platz 5 und in der U12 Platz 5 und 6.

Die 8 x 200 m-Vereinsstaffel, eine Mixedstaffel aus männlichen und weiblichen Athleten verschiedener Altersklassen, konnte der USC Bochum für sich entscheiden. Die DJK belegte mit Oliver Sauerwein, Sophie Kaip, Jan-Michel Beulmann, Michelle Müller, Tom Wenning, Sophia Niemeyer, Niklas Hildebrandt und Celina Römer Platz 3 von insgesamt sechs teilnehmenden Vereinen.

Folgend einige weitere Ergebnisse unserer Staffeln:

wU10

4 x 50 m 4. Mila Aourtellot, Mariam Sow, Henrike Erbe, Marietou Diallo (36,76 s)

wU12

4 x 50 m 5. Rebecca Henning, Inga Grasedieck, Amelie Hühn, Calista Tourtellot (32,28 s)

wU14

4 x 75 m 5. Cynta Collien, Yebhe Diallo, Asli Aydogan, Sara Meller (43,70 s)

3 x 800 m 3. Sophie Semper, Sara Meller, Paula Emily Recke (9:13,32 min)

wU18

4 x 100 m 3. Karen Semm, Michelle Müller, Sophia Niemeyer, Carla Marie Wahle (54,61 s)

Frauen

- 4 x 100 m 3. Tania Kranz, Sina Caspers, Jessica Blanke, Annika Wellenkötter (55,49 s); 4. Britta Ehrhardt, Christiane Linden, Sandra Krall, Martina Netz (60,58 s)
- 3 x 800 m 1. Jana Hohage, Anna Enninger, Jessica Blanke (8:24,09 min)
- mU10**
- 4 x 50 m 2. Maximilian Wolke, Linus Raback, Nick Hupfeld, Lennard Plescher (34,46 s)
- mU12**
- 4 x 50 m 5. Florian Wallbruch, Enrico Gerbracht, Linus Raback, Gero Bessler (32,35 s)
- mU14**
- 4 x 75 m 4. Benni Madu, Julian Schmid, Justin Lange, Philip Narz (43,51 s)
- mU16**
- 4 x 100 m 3. StG Annen/Stockum (Florian Schalla, Kevin Gora, Alexander Ronsiek, Jonathan Feller) 51,82 s
- 3 x 1000 m 3. StG Annen/Stockum (Jonathan Feller, Florian Schalla, Alexander Ronsiek) 11:00,26 min

11. Mai Hürdenabend, Unna

Beim Hürdenabend in Unna nutzten vier unserer Hürdenläuferinnen die eher seltene Gelegenheit für einen Lauf über die Hürden. Bei den Frauen kam Sina Caspers über 100 m in einer Bestleistung von 19,17 s auf Platz 3, gefolgt von Jessica Blanke in 21,03 s. Bei den Seniorinnen siegte Christiane Linden in der Altersklasse W45 über die 80 m in 15,56 s und schaffte damit die Quali für die Deutschen Meisterschaften. Britta Ehrhardt lief ohne Konkurrenz in 15,64 s ins Ziel, ebenfalls unter der Quali.

Armbrusters Hoflädele



Urlaub auf dem Bauernhof

Obst- und Ferienhof

Hausbrennerei • Selbstvermarktung

Wolfgang Armbruster • Alte Landstraße 6 • 77723 Gengenbach
Ortsteil Reichenbach • Telefon 07803 / 3235 • Fax 07803 / 980058

Email: info@hoflaedele.de • Internet: www.hoflaedele.de

Kontaktadresse: Willy Tepel, Tel. 63588

Souverän

Unverkennbar ein Klassiker



Hochwertiger Kolbenfüllhalter
mit großer handgearbeiteter,
fein ziselierter 18-Karat-Goldfeder.
Auch als Kugelschreiber, Roller
und Drehbleistift erhältlich.



**PRO
BÜRO &
KOPIER** **G
M
B
H**

Marktstraße 5 · 58452 Witten
(vormals Lemkuhl)

sedus

swing up

Nur für Bewegter!



swing up bringt mehr Bewegung ins Büro und holt damit die Basis für körperliches und geistiges Wohlbefinden an den Arbeitsplatz. Sein harmonisches Gesamtkonzept interpretiert ursprüngliche Bewegungsabläufe als wichtige Voraussetzung des Gesundbleibens. www.sedus.com



SCHÜSSLER
Objekteinrichtungen

Schüssler Objekteinrichtungen GmbH
Eisenhüttenweg 7
44145 Dortmund
Tel.: 0231 / 861077-0
Mail: info@schuessler.works